

DEHA

Testbesteck zur kolorimetrischen Bestimmung von Diethylhydroxylamin in Kesselwasser

Methode:

Messung des Reduktionsverhaltens von Diethylhydroxylamin auf Eisen(III)-Ionen und Nachweis der entstandenen Eisen(II)-Ionen

Messbereich:

0,01–0,30 mg/L DEHA

Inhalt Testbesteck (*Reagenziensatz):

ausreichend für 125 Bestimmungen

30 mL DEHA-1*

25 mL DEHA-2*

2 Messgläser mit Schraubverschluss

1 Schiebekomparator

1 Farbkarte

1 Kunststoffspritze 5 mL

1 Gebrauchsanweisung*

Gefahrenhinweise:

Dieser Test enthält keine kennzeichnungspflichtigen Gefahrstoffe.

Gebrauchsanweisung:

siehe auch Pictogramm auf der Rückseite der Farbskala

1. Wasserprobe, falls erforderlich, auf 20–25 °C abkühlen. Getrübte Lösungen sind zu filtrieren (Membranfilter 0,45 µm, REF 916 50).
2. Beide Messgläser mit **5 mL Wasserprobe** füllen. Kunststoffspritze verwenden.
Ein Messglas in Pos. A des Komparators einsetzen.

Reagenzienzugabe nur in Messglas B

3. **4 Tropfen DEHA-1** zugeben, Glas verschließen und mischen.
4. **4 Tropfen DEHA-2** zugeben, Glas verschließen und mischen.
5. Nach **10 min** Glas öffnen und in die Pos. B des Komparators einsetzen.
6. Komparator verschieben, bis in der Durchsicht von oben Farbgleichheit erreicht ist. Messwert in der Aussparung der Komparatorzunge ablesen. Zwischenwerte lassen sich schätzen.
7. Nach Gebrauch beide Messgläser gründlich spülen und verschließen.

Die Methode ist auch für die Analyse von Meerwasser geeignet.

Entsorgung:

Die gebrauchten Analysenansätze können mit Leitungswasser über die Kanalisation der örtlichen Abwasserbehandlungsanlage zugeführt werden.

Störungen:

Temperatur und Reaktionszeit sind genau einzuhalten, da sie die Farbstärke stark beeinflussen.

Eisen(II)-Ionen stören die Bestimmung. Der Fehler kann berücksichtigt werden, indem man direkt nach Zugabe von Reagenz DEHA-2 einen Messwert abliest und diesen vom Ergebnis abzieht.

Lagerung:

Testbesteck kühl (< 25 °C) und trocken aufbewahren.